

Protokoll

der Sitzung der Mitglieder des Fakultätsrats der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät –
öffentlicher Teil – am 1.7.2016

Vorsitzender: Dekan Prof. Dr. Rainer Hüttemann
Ort: Sitzungszimmer der Fakultät
Protokollführerin: Gabriele Watzl
Anwesend: vgl. Anwesenheitsliste
Entschuldigt: Proff. Dohmen (Vertretung durch Kube), Greiner, Herr Faßbender, Herr Machatschke, Herr Piroth (Vertretung durch Frau Chavet)

Begrüßung

Der Dekan begrüßt die Anwesenden.

TOP 1 – Festlegung der Tagesordnung

Der Dekan schlägt vor, die Tagesordnung um einen neuen TOP 9 „Außerkräftsetzen der Magisterprüfungsordnung Rechtsvergleichung“ zu ergänzen und den bisherigen TOP 9 „Verschiedenes“ in TOP 10 zu ändern.

Beschluss: Die Tagesordnung wird mit den vorgeschlagenen Änderungen einstimmig genehmigt.

TOP 2 – Protokoll der Sitzung vom 22.4.2016 öffentlicher Teil

Das Protokoll vom 22.4.2016 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 – Bericht des Dekans

Der Dekan berichtet über

- den letzten Stand der Verhandlungen zwischen der Universität und dem BLB NRW betreffend die Außensanierung des Juridicums.
- die für die Semesterferien anstehenden Baumaßnahmen zur Überdachung des Notausgangs der Tiefgarage und die anschließende Neuherstellung der Rasenfläche sowie die Anbringung von Fahrradständern im Bereich Adenauerallee und vor dem Staatswissenschaftlichen Seminar. Ferner wird der Kanal im Bereich der Einfahrt zum Innenhof (Lennestr.) erneuert. Während der Bauarbeiten kann der Innenhof nur über die Tiefgarageneinfahrt befahren werden.
- die Erneuerung der Medientechnik in den Hörsälen A, B, L, M und N. Dort werden die alten Tafeln und Beamer durch Monitore mit verschiebbaren Whiteboards ersetzt. Für die Finanzierung konnten Sondermittel in ausreichender Höhe eingeworben werden. Ferner werden in den Hörsälen D und C neue Rauchmeldesysteme montiert.

- die erfolgreich verlaufende Promotionsfeier am 30.4.2016. Ein kleiner Bericht mit Aufnahmen ist auf der Internetseite der Fakultät eingestellt.
- den Fakultätskarrieretag am 7./8.6.2016, der insbesondere am ersten Tag sehr gut besucht worden ist. Auch für das nächste Jahr ist eine solche Veranstaltung in Kooperation mit der Fa. MYJOBFAIR GmbH geplant.
- die Forschungskonferenz am 5.7.2016, auf der über mögliche Antragsskizzen im Rahmen der Exzellenzinitiative beraten werden soll (Einladungen sind direkt vom Rektorat erfolgt).
- die Einsetzung der neuen Senatskommissionen. In der Senatskommission für Finanzen wird die Fakultät künftig über die beiden Fachbereichsgeschäftsführerinnen als beratende Mitglieder vertreten sein.
- Tagesparkausweise für den Parkplatz Adenauerallee, die bei dringendem dienstlichen Anlass (z.B. Besuchern) im Dekanat gegen Zahlung des Parkentgelts von 1,20 € erworben werden können.
- die für die Semesterferien geplante Renovierung des Fakultätssitzungs- und des Dekanzimmers.
- die noch andauernden Verhandlungen für die Nachfolge von Herrn Dr. Lutz. Die Stellvertretung übernimmt kommissarisch Frau Friske.

Der Prodekan berichtet über

- die Bestätigung der exzellenten Doktorandenausbildung in Bonn durch IDEAS. Das strukturierte Doktorandenprogramm der BGSE belegte im Ranking „Top 5% Economic Institution Ranking“ von IDEAS Platz 6 in Europa und Platz 27 weltweit.
- den zweiten Fakultätskarrieretag, der aus Sicht der Wirtschaftswissenschaftler organisatorisch (fast) reibungslos gelaufen ist. Nicht zufriedenstellend sind Ausstelleranzahl (8; möglich vom Platz her sind 30) und Ausstellerqualität (nicht die Firmen, die die Studierenden des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften wirklich interessieren). Das Format scheint nicht geeignet für die Vermittlung von Volkswirten zu sein. Dafür kommt eine Vielzahl von Gründen in Frage (kein regionaler Arbeitsmarkt für Volkswirte, keine Teilnahme von Telekom aus betrieblichen Gründen; wenige Stellen konkret für Volkswirte, Unternehmen suchen eher BWLer und "nehmen" VWLer, die sich bewerben, gerne "mit"; Unternehmen engagieren sich eher auf dem Tag für Juristen (Deutsche Bank z.B.)). Erfolgreich sind Kooperationen mit Firmen, bei denen Alumnis des Fachbereichs arbeiten. Der Vertrag mit der MYJOBFAIR GmbH läuft noch zwei Jahre. In dieser Zeit wird versucht werden, ggf. durch Änderungen in der Konzeption, weitere Aussteller zu gewinnen bzw. den Tag für die Studierenden attraktiver zu gestalten. Hilfreich dafür sind auch alle Ideen und eventuelle Kontakte der Dozenten und Dozentinnen zu Unternehmen und potentiellen Ausstellern. Eine über die zwei Jahre hinausgehende Kooperation wird seitens des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gründlich überdacht.
- das Exzellenzcluster. Von Seiten des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften ist geplant, in Zusammenarbeit mit der Universität Köln ein Exzellenzcluster zu beantragen. Die Koordination auf Bonner Seite wird Frau Prof. Dr. Isabel Schnabel übernehmen. Der Cluster soll auf den drei Säulen „Economic Design“, „Behavior and Psychology“ sowie „Public Policy“ beruhen.

Eine erste Darstellung des Konzepts wird auf der Forschungskonferenz am kommenden Dienstag erfolgen.

Der Dekan weist auf die Sitzungstermine im Wintersemester 2016/17 hin: 28.10.2016, 18.11.2016. und 27.1.2017.

TOP 4 – Lehrangelegenheiten Fachbereich Rechtswissenschaft

a) Lehraufträge

Der Dekan teilt mit, dass der gelistete Lehrauftrag für Frau Dr. Nuria Pastor Munoz zur Abhaltung der Vorlesung „Einführung in das spanische Strafrecht“ im SPB 9 entfällt.

Der Dekan stellt den Antrag, die Anlage um einen Lehrauftrag für Herrn Prof. Dr. Alexander Schink zu ergänzen. Herr Prof. Dr. Schink soll im WS 2016/17 im SPB 7 das Kolloquium zu aktuellen Fragen des Umweltrechts halten.)

Beschluss: Die Liste der Lehraufträge wird mit den genannten Änderungen einstimmig und ohne Enthaltung angenommen.

b) Prüfungsberechtigung der wissenschaftlichen Mitarbeiter

Der Dekan verweist auf die aktualisierte Vorlage „Lehraufgaben zur selbständigen Wahrnehmung durch Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter/Anlage zu TOP 4.b) der Tagesordnung zur Sitzung des Fakultätsrates, Teil II: öffentliche Sitzung“ am 1.7.2016.

Die Liste wird um ein Proseminar mit Herrn Dr. Rafael Harnos ergänzt. Die Repetenten-Arbeitsgemeinschaft im Strafrecht Allgemeiner Teil, die Frau Dr. Sarah Brinkschulte zugeordnet ist, entfällt.

Der Liste wird einstimmig zugestimmt.

c) Erweiterung der Schwerpunktbereichskataloge

Der Dekan beantragt, die Veranstaltung „Philosophische Grundlagen des Strafrechts“ in den Veranstaltungskatalog des Schwerpunktbereichs 10 aufzunehmen.

Beschluss: Der Erweiterung des Schwerpunktbereichskatalogs wird zugestimmt.

TOP 5 – Lehrangelegenheiten Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

a) Lehraufträge

Die Erteilung der Lehraufträge soll gemäß Anlage erfolgen.

Beschluss: Die Liste der Lehraufträge wird einstimmig und ohne Enthaltung angenommen.

b) Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Volkswirtschaftslehre“

Der Prodekan schlägt eine Neufassung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Volkswirtschaftslehre“ vor, die bereits Grundlage der Vorlesungsplanung im Wintersemester 2016/17 ist. Der Studienbeirat der Fakultät hat in seiner Sitzung vom 28.6.2016 der Neufassung einstimmig zugestimmt. Ebenso wurde die Prüfungsordnung durch den Fachbereich Wirtschaftswissenschaften verabschiedet.

Beschluss: Der Neufassung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Volkswirtschaftslehre“ wird einstimmig und ohne Enthaltung zugestimmt.

TOP 6 – Fakultätsordnung der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät

Der Dekan erläutert die vorliegende gemeinsam mit Prof. Dr. Klaus F. Gärditz erarbeitete konsolidierte Fassung und schlägt vor, § 5 Abs.1 um den Satz „§ 4 Abs. 4 gilt entsprechend.“ zu ergänzen.

Es findet eine Aussprache statt. Der Dekan bittet um Abstimmung.

Beschluss: Der Neufassung der Fakultätsordnung wird einstimmig und ohne Enthaltung zugestimmt.

TOP 7 – Habilitationsordnung der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät

Der Dekan erläutert die gemeinsam mit Prof. Dr. Klaus F. Gärditz erarbeitete konsolidierte Fassung.

Es findet eine Aussprache statt, an der sich Prof. Dr. Durner und Dr. Armin von Weschpfennig beteiligen. Sie schlagen vor, § 8 um den Satz „Von der Verpflichtung kann im Einzelfall Befreiung erteilt werden.“ zu ergänzen.

Sodann bittet der Dekan um Abstimmung.

Beschluss: Der Neufassung der Habilitationsordnung wird unter Einbeziehung der Ergänzung einstimmig und ohne Enthaltung zugestimmt.

TOP 8 – Ordnung Ethikkommission für das ERC Projekt „MORALITY“

Der Prodekan schlägt die Einrichtung einer Ethikkommission für das ERC Projekt „MORALITY“ gemäß der den Fakultätsmitgliedern zugesandten Ordnung vor.

Beschluss: Dem Inkrafttreten der Ordnung der Ethikkommission für das ERC Projekt „MORALITY“ wird einstimmig und ohne Enthaltung zugestimmt.

TOP 9 – Außerkraftsetzen der Magisterprüfungsordnung Rechtsvergleichung

Der Dekan führt in den TOP ein und erläutert den Beschlussvorschlag.

Beschlussvorschlag:

Antrag auf Außerkraftsetzen der Prüfungsordnung zum Magister der Rechtsvergleichung vom 7. August 1985 (GABI NW. 9/1985 S. 557)

Regelung zum Auslaufen der Prüfungsordnung zum Magister der Rechtsvergleichung der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät vom 7. August 1985.

1. Die Prüfungsordnung zum Magister der Rechtsvergleichung der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Bonn vom 7. August 1985 (GABI NW. 9/1985 S. 557), zuletzt geändert durch die Zweite Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung zum Magister der Rechtsvergleichung der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Bonn vom 24. April 2008 (Amtl. Bek. der Universität Bonn, 38. Jg., Nr. 13 vom 5. Mai 2008), tritt mit Ablauf des 30. September 2017 außer Kraft.

2. Prüfungen gemäß der unter Ziffer 1 genannten Prüfungsordnung können bis zum 30. September 2016 abgelegt werden. Der Prüfungsausschuss kann diese Frist auf begründeten Antrag um sechs Monate verlängern.

Beschluss: Dem Außerkraftsetzen der Prüfungsordnung zum Magister der Rechtsvergleichung zum 30.9.2017 wird zugestimmt.

TOP 10 – Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Bonn, den 1.7.2016

gez. Prof. Dr. Rainer Hüttemann
(Dekan)

gez. Gabriele Watzl
(Protokollführerin)